

# Kommunale Daseinsvorsorge und sozialraumorientiertes Altern

Zur theoretischen Ordnung empirischer Befunde

Bearbeitet von  
Von Frank Schulz-Nieswandt

1. Auflage 2017. Buch. 66 S. Softcover  
ISBN 978 3 8487 4360 5  
Format (B x L): 15,1 x 22,6 cm  
Gewicht: 136 g

[Wirtschaft > Wirtschaftspolitik, Öffentliche Wirtschaftsbereiche](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

# ZögU

Zeitschrift  
für öffentliche und gemeinwirtschaftliche  
Unternehmen

Journal for Public and Nonprofit Services

zugleich Organ  
des Bundesverbandes  
Öffentliche  
Dienstleistungen –  
Deutsche Sektion  
des CEEP

Herausgegeben von  
Frank Schulz-Nieswandt

**Kommunale  
Daseinsvorsorge  
und sozialraum-  
orientiertes  
Altern**

**Zur theoretischen  
Ordnung empirischer  
Befunde**

**Beiheft 49  
2017**



**Nomos**

Frank Schulz-Nieswandt (Hrsg.)

# **Kommunale Daseinsvorsorge und sozialraumorientiertes Altern**

Zur theoretischen Ordnung empirischer Befunde

**Redaktion:**

Dipl.-Bibl. (FH) Franciska Heenes  
Professur für Sozialpolitik und Methoden der qualitativen Sozialforschung im ISS,  
Universität zu Köln | Albertus-Magnus-Platz | D-50923 Köln  
Telefon 0221/470-6615 | E-Mail: [redaktion-zoegu@uni-koeln.de](mailto:redaktion-zoegu@uni-koeln.de)

**Die Deutsche Nationalbibliothek** verzeichnet diese Publikation in  
der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische  
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-4360-5 (Print)

ISBN 978-3-8452-8616-7 (ePDF)

1. Auflage 2017

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2017. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch  
die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung,  
vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Gegründet von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. **Peter Eichhorn** | Dr. **Achim v. Loesch**

## Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt

**Beirat:** Prof. Dr. **Gerold Ambrosius**, Universität Siegen | Dr. **Sabine Groner-Weber**, Mitglied des Vorstands und Arbeitsdirektorin der Stuttgarter Straßenbahnen AG, Stuttgart | Prof. Dr. **Markus Krajewski**, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg | **Katharina Reiche**, Hauptgeschäftsführerin des Verbandes kommunaler Unternehmen e.V., Berlin | **Barbara Sak**, Stv. Direktorin des Internationalen Forschungs- und Informationszentrums für öffentliche Wirtschaft und Gemeinwirtschaft (IFIG/CIRIEC), Lüttich | Dr. **Michael Wolgast**, Leiter der Abteilung Volkswirtschaft und Finanzmärkte des Deutschen Sparkassen- und Giroverband e.V.

**Redaktion:** Dipl.-Bibl. (FH) Franciska Heenes

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	1
Einleitung . . . . .	2
<b>I. Sozialraumorientierte Gewährleistung von Hilfe-Mix.</b> . . . . .	8
1. Einleitung zum Themenfeld . . . . .	8
2. Gerontologische Grundlagen und gesellschaftstheoretische Reflexionen . . . . .	12
2.1 Differentielle Gerontologie . . . . .	12
2.1.1 Gesellschaftsmorphologische Mega-Trends . . . . .	13
2.1.2 Statik und Dynamik I: Soziale Differenzierung und soziale Ungleichheit . . . . .	14
2.1.3 Statik und Dynamik II: Blick auf Lebensverläufe . . . . .	15
2.1.4 Wachstum und Werden der Person: Personalisierung . . . . .	16
2.2 Multi-sektorale trägerpluralistische Politik der Wohlfahrt . . . . .	16
2.2.1 Wohlfahrtsgesellschaft und Wohlfahrtsstaat, Sozialstaat und Sozialpolitik . . . . .	17
2.2.2 Statik und Dynamik III: Lebenslagen und Capabilities im Lichte der Inklusion . . . . .	19
2.2.3 Verdichtung von Dimensionen und Aspekten: Lebenslagenanalyse . . . . .	20
2.2.4 Normative Logiken und soziale Mechanismen als Grammatik von Wohlfahrtsregimen . .	20
2.2.5 Felder partieller Deckung: Daseinsvorsorge und Sozialschutzpolitik . . . . .	21
<b>3. Mehr-Ebenen-System der normativ-rechtlichen Regime . . . . .</b>	22
3.1 Oben I: Völkerrecht . . . . .	22
3.2 Oben II: Europarecht . . . . .	22
3.3 Oben III: Bundesdeutsches Verfassungsrecht . . . . .	23

3.4 Unten: Sozialrecht und Ordnungsrecht . . . . .	23
3.5 Subsidiarität, Föderalismus, Wohlfahrtspluralismus, Gewährleistungsstaat (und ihr Zusammenspiel) als Architekturdimensionen der Sozialordnung. . . . .	23
4. Zur theoretisch strukturierten Ordnung empirischer Befunde . . . . .	24
5. Alter(n)sdiskurse im Lichte gesellschaftlicher Dispositive . . . . .	32
6. Fazit und Schluss . . . . .	33
<b>II. Seniorengenosenschaften als Strukturelement im Sozialraum</b> . . . . .	36
1. Zum Stand der seniorengenosenschaftlichen Forschungsliteratur . . . . .	36
2. Zur Morphologie (formale, sinnorientierte Gestaltlehre der Gebilde) . . . . .	36
3. Logik der Handlungsmotive (Individualebene) und der Handlungsmuster (Gebildeebene) . . . . .	37
4. Zur Gemeinwirtschaftlichkeit von Genossenschaften. . . . .	37
5. Zur Zentralhypothese: Sozialkapitalproduktion durch Seniorengenosenschaften . .	38
6. Eine knapp formulierte, aber bedeutsame Schlussfolgerung . . . . .	39
<b>III. Bridging-Funktionen im Kontext von Krankenhausentlassung</b> . . . . .	40
<b>IV. Ausblick: Die Problematik im Lichte einer Theorie funktionaler Äquivalente</b> . . . . .	45
<b>Schlussbemerkungen</b> . . . . .	50
<b>Literaturverzeichnis</b> . . . . .	52